Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **22 (1962)**

Heft 3

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Filmberater

Nr. 3 Februar 1962 22. Jahrgang

Inhalt

Zum Filmangebot des Jahres 1961 17
Kirche in geteilter Stadt 19
Filmbildungsmaßnahmen im Kanton Schwyz 20
Westdeutsche Kurzfilmtage Oberhausen 21
Kurzbesprechungen 22
Informationen 24

Bild

Unter den älteren Filmen, die neu in den Normalfilm-Verleih aufgenommen wurden, erscheint nun auch wieder «Oliver Twist». David Lean, der große englische Regisseur, hat 1948 den Stoff von Charles Dickens in einen vor allem durch seine Milieuzeichnung bemerkenswerten Film gegossen.

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Dr. S. Bamberger, Scheideggstraße 45, Zürich 2, Tel. (051) 27 26 12. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, Luzern, Habsburgerstr. 44, Telephon (041) 3 56 44, Postcheck VII 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis per Jahr: für Private Fr. 10.– (Studentenabonnement Fr. 7.–), für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 14.–, im Ausland Fr. 12.– bzw. Fr. 16.–. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater, Zürich», gestattet.

Zum Filmangebot des Jahres 1961

Der Filmberater konnte im vergangenen Jahr die Kurzbesprechungen von 407 Filmen veröffentlichen. Eine Übersicht über den prozentualen Anteil der verschiedenen Wertungskategorien zeigt folgendes Bild. Zum Vergleich werden die Zahlen der letzten drei Jahre beigegeben.

		1958 (349)	1959 (378)	1960 (332)	1961 (407)
I.	Für Kinder	0,3	0,6	0,6	0,5
II.	Für alle (vom kinoerlaubten Alter an)	8,0	9,3	11,8	11,3
II–III.	Für Erwachsene und reifere Jugendliche	22,3	20,9	21,4	19,2
III.	Für Erwachsene	37,6	31,2	28,6	27,8
III–IV.	Für reife Erwachsene	18,1	22,5	17,5	19,9
IV.	Mit Reserven	6,5	7,9	11,8	12,5
IV.–V.	Mit ernsten Reserven, abzuraten	5,2	5,8	7,0	8,1
V.	Schlecht, abzulehnen	2,0	1,8	1,3	0,7
		100,0	100,0	100,0	100,0

Man wird sagen können, daß das Jahr 1961 gegenüber dem Vorjahr keine substanziellen Veränderungen gebracht hat. Immerhin läßt sich nicht übersehen, daß die Kurve der letzten Jahre auf ein Absinken des ethischen Niveaus hinweist. Nimmt man etwa die Kategorien IV, IV–V und V zu einem